

## **Nutzungskonzept Seniorenwohnanlage in Wiefelstede**

An der Metjendorfer Landstraße in Wiefelstede-Metjendorf soll eine Seniorenwohnanlage entstehen, in der verschiedene Nutzungen miteinander kombiniert werden. Vorgesehen sind zwei Gebäude. Im ersten Gebäude werden eine stationäre Pflegeeinrichtung mit ca. 80 Plätzen sowie eine Tagespflegeeinrichtung mit ca. 15 Plätzen untergebracht. Das zweite Gebäude bietet 35 seniorengerechte Apartments für betreutes Wohnen.

### Stationäre Pflege:

Die stationäre Pflegeeinrichtung bietet Platz für ca. 80 Bewohner in Einzelzimmern (ca. 20 bis 25 m<sup>2</sup>, inklusive eigenem Bad) und wird nach dem sogenannten Hausgemeinschaftsmodell konzipiert. Das Ziel ist es, den Bewohnern optimale Voraussetzungen und Hilfen für ihr Wohlbefinden bei weitgehend selbständiger Lebensführung zu ermöglichen und gleichzeitig eine familiäre Atmosphäre zu schaffen. Dazu leben die Bewohner in kleineren Wohngruppen mit 10 bis 15 Personen zusammen. Maximal 2 Wohngruppen teilen sich einen Wohnbereich, der über großzügige, gemeinschaftlich genutzte Räumlichkeiten verfügt. Dazu gehören Esszimmer, Wohnküche, Wohnzimmer sowie gemeinschaftlich nutzbare Balkone bzw. Terrassen. Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei bzw. uneingeschränkt rollstuhlnutzbar.

Hinzu kommen Pflegearbeitsräume, Lagerräume für Wäsche, Pflegematerial, Putzmittel und Geräte, Personal- und Besucher-WCs sowie Dienstzimmer für jeden Wohnbereich.

Im zentralen Bereich befinden sich eine Verteilerküche mit separater Anlieferung sowie diverse Funktionsräume. Das Foyer im Eingangsbereich bietet Platz für die Rezeption sowie ein Café.

Erschlossen wird das Gebäude über ein zentrales Haupttreppenhaus, weitere Treppenhäuser zwischen den Wohnbereichen sowie durch zentrale Aufzüge im Eingangsbereich. Im Außenbereich sind westlich des Gebäudes Parkplätze sowie eine Anfahrtszone für Anlieferung und Krankenwagen vorgesehen. Der südöstliche Bereich des Grundstücks bietet Freiflächen für Terrassen und Gartennutzung.

Für die Gebäudeausstattung gilt zudem, dass die neuesten Richtlinien und Vorschriften der Energieeinsparverordnung Anwendung finden. Im technischen Bereich liegt der Schwerpunkt auf einer Optimierung der Verbrauchs- bzw. Unterhaltskosten und des Wartungsaufwandes.

### Tagespflege:

Die Tagespflege für Senioren bietet eine teilstationäre Pflege und Versorgung pflegebedürftiger, älterer Menschen an einigen oder allen Wochentagen, in der Regel in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr. In der Tagespflege mit 15 Plätzen können je nach Nutzung ca. 40 ältere Menschen, die zu Hause leben und tagsüber unterstützende Hilfe, Betreuung und aktivierende Pflege benötigen, betreut werden. Die Tagespflege trägt dazu bei, den Verbleib der Tagesgäste in ihrer eigenen Wohnung und/oder im häuslichen Umfeld der Familie zu sichern.

Für die Tagespflege sind Räumlichkeiten im ersten Gebäude (stationäre Pflege) vorgesehen. Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht und bietet ausreichend Raumangebot für die Betreuung und Pflege von 15 pflegebedürftigen älteren Menschen. Es gibt 2 Gruppenräume und einen Gemeinschaftsraum mit angeschlossener Küche, zwei rollstuhlgerechte Toiletten sowie einen Personalraum und einen Büroraum. Die Außenanlagen der stationären Pflegeeinrichtung werden von den Gästen der Tagespflege mit genutzt.

#### Betreutes Wohnen:

Für ältere Menschen, die zwar in bestimmten Bereichen Unterstützung benötigen oder wünschen, sich aber darüber hinaus ihre Selbständigkeit bewahren wollen, bietet das betreute Wohnen im zweiten Gebäude eine Option. Hier entstehen 35 barrierefreie 2-Zimmer-Apartments (ca. 40 bis 50 m<sup>2</sup>) mit jeweils einem abgeschlossenen Schlafzimmer und einem Wohn/Essbereich mit offener Küchenzeile sowie mit Terrasse oder Balkon. Ein Gemeinschaftsraum bildet den Mittelpunkt des Hauses und kann für Veranstaltungen oder selbst organisierte Treffen genutzt werden. Ein gemeinschaftlich nutzbarer Wasch- und Trockenraum sowie weitere Funktionsräume befinden sich im Erdgeschoss. Im Eingangsbereich gibt es zudem ein Treppenhaus sowie einen großen Aufzug.

Je nach Bedarf können die Bewohner Dienstleistungen wie Menü-Service, Raumpflege, Wäschedienst, Einkaufs-Service oder Pflege- und Betreuungsleistungen, 24-Stunden-Notruf etc. in Anspruch nehmen.

Im Außenbereich sind Parkplätze vorgesehen, außerdem weitere Abstellflächen (Entsorgung) und gemeinschaftlich nutzbare Grünflächen.